

Resolution zur Verantwortung für die Medienkompetenz

Das immer größer und unübersichtlicher werdende Medienangebot überfordert häufig Kinder, Jugendliche und Erziehende. Deshalb gewinnt die Förderung von Medienkompetenz als wesentlicher Bestandteil der vorschulischen und schulischen Bildung ständig an Bedeutung. Daher stellen die Landesmedienanstalt Saarland und der Landesverband Saarland des Deutschen Kinderschutzbunds e.V. folgende Forderungen auf:

Forderungen für den Elementarbereich

- Wir fordern, die Medien als wesentlichen Bestandteil der Lebenswirklichkeit von Kindern anzuerkennen.
- Wir fordern eine aktive Auseinandersetzung mit dieser kindlichen Lebenswelt schon im Elementarbereich.
- Wir fordern den bewussten Einsatz von Medien in allen Bereichen des Alltags dieser Einrichtungen zu unterstützen und zu ermöglichen. Hierzu soll der sinnvolle Einsatz von Medien (z.B. Bücher, Fotos, Hörmedien, Videos, Computerspiele, Internet) eingeplant werden.
- Wir fordern eine entsprechende Medienausstattung aller Einrichtungen des Elementarbereichs.
- Wir fordern die Gewährleistung der entsprechenden technischen und fachlichen Betreuung für alle Einrichtungen.
- Wir fordern, das Fach Medienbildung in der Ausbildung aller Fachkräfte für den Elementarbereich zu verankern.
- Wir fordern die Erstellung und Veröffentlichung einer Handreichung mit medienpraktischen Anwendungsbeispielen.
- Wir fordern ein kontinuierliches Fortbildungsangebot im Bereich der Medienkompetenz-Vermittlung für Fachkräfte im Elementarbereich.



Forderungen für den Bereich „Schule“

- Wir fordern, die Medien als wesentlichen Bestandteil der Lebenswirklichkeit von Kindern anzuerkennen.
- Wir fordern die Unterstützung der Lehrkräfte bei der Vermittlung von Medienkompetenzen.
- Die Förderung von Medienkompetenz muss ein wesentlicher Bestandteil aller Kernlehrpläne sein.
- Textbearbeitungs-, Bildbearbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogramme sollen als regelmäßige Lernmittel genutzt und der selbständige und sinnvolle Gebrauch damit erlernt werden.
- Wir fordern eine flexible Nutzung von Medien unabhängig von vorgegebenen Räumlichkeiten, z.B. durch mobile Klasseneinheiten (Laptops) für alle Schularten.
- Zum regelmäßigen Einsatz von Medien im Unterricht gehören kleinere Lerngruppen.
- Wir fordern alle Schulträger auf, die technische Wartung der Medianausstattung ihrer Schulen sicher zu stellen.
- Wir fordern ein kontinuierliches Fortbildungsangebot für Lehrkräfte im Bereich der Medienkompetenz-Vermittlung.

Dr. Gerd Bauer
(Direktor der Landesmedienanstalt Saarland)

Prof. Dr. Günther Deegener
(1. Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzbunds e.V., Landesverband Saarland)

Die Initiative wird unterstützt von der GesamtLandesElternVertretung des Saarlandes (GLEV), dem Saarländischen Lehrerinnen- und Lehrerverband (SLLV) und den Landesfachberater/innen für Kindertageseinrichtungen des Saarlandes.